



Pressemitteilung

Aus vier mach zwei: STADA bündelt deutsche Geschäftsaktivitäten

Bad Vilbel, 10. Mai 2017 – Die STADA Arzneimittel AG stellt sich für die Zukunft neu auf. Voraussichtlich zu Anfang Juli werden aus den bisherigen vier Vertriebsgesellschaften STADAvita GmbH, STADA GmbH, cell pharm GmbH und STADApHarm GmbH zwei Organisationseinheiten: Die neue STADA GmbH und die neue STADApHarm GmbH. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung des Konzerns geht es vor allem darum, die Leistungen und Prozesse für Kunden und Geschäftspartner zu verbessern. Mit den Verschmelzungen schafft STADA eine leicht verständliche Organisationsstruktur mit einer deutlichen Differenzierung nach Marktsegmenten.

Auch nach der Verschmelzung wird die neue **STADA GmbH** weiterhin für die Markenprodukte Grippostad, Ladival, Hoggar und Co. zuständig sein. Darüber hinaus hat die Vertriebsgesellschaft künftig die von der bisherigen STADAvita vertriebenen Marken wie Magnettrans, Curazink und Eunova im Portfolio. Dr. Ralph Grobecker, OTC-Geschäftsführer bei STADA, ist überzeugt: „Mit hoher Innovationskraft sorgen wir für einen kontinuierlichen Ausbau des bestehenden Produktportfolios und leisten damit nicht zuletzt auch einen Beitrag zum Erfolg der Apotheken.“

Die neue **STADApHarm GmbH** bleibt der Spezialist für Generika und bietet DNA-Tests an, um eine patientenindividuelle Medikation zu ermöglichen. Als weitere Diagnostika gehören Blutzuckermessgeräte und Teststreifen zum Sortiment. Verstärkt wird sich die Gesellschaft dem Zukunftsmarkt der Biosimilars zuwenden. Damit fallen künftig auch die Produkte der ehemaligen cell pharm GmbH aus den Bereichen Onkologie und Nephrologie in die Verantwortung der STADApHarm GmbH. „Mit dem gebündelten Know-How beider Einheiten ist die STADApHarm GmbH in einer idealen Position für den Vertrieb zukunftsweisender pharmazeutischer Produkte“, ergänzt Patrick Schlebrowski, der gemeinsam mit Ingrid Blumenthal als Geschäftsführer auch die Geschicke der neuen STADApHarm lenken wird. „Dabei bauen wir sowohl auf Fortschritt als auch auf eine starke traditionelle Verbundenheit mit der Marke STADA.“

Vorstand: Dr. Matthias Wiedenfels (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Barthold Piening
Aufsichtsratsvorsitzender: Carl Ferdinand Oetker



Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. STADA setzt konsequent auf eine Mehrsäulenstrategie aus Generika und Markenprodukten (OTC) bei zunehmend internationaler Marktausrichtung. Der Konzern ist Deutschlands einziger unabhängiger Generika-Hersteller. STADA ist weltweit mit rund 50 Vertriebsgesellschaften in mehr als 30 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Grippostad und Ladival zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte STADA einen bereinigten Konzernumsatz von 2.167,2 Millionen Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 398 Millionen Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 177,3 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte STADA weltweit rund 10.900 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /

Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: press@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de

Vorstand: Dr. Matthias Wiedenfels (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Barthold Piening
Aufsichtsratsvorsitzender: Carl Ferdinand Oetker